Inhalt

Was soll in Afrika verborgen sein?
Vom Staunen über ein anderes Afrika 7

Himba mit Handy
Die Zukunft der einfachen Gesellschaften 29

Rauna und die Kraft der Großmütter
Vom sozialen Reichtum Afrikas 47

Omukithi Gwonena und Nokia-Disease
Afrikanische Perspektiven auf die AIDS-Epidemie 63

Olivia und die tägliche Stärke der Frauen
Geschlechterverhältnisse im Wandel 87

Linea und die Kunst des Leidens
Vom Verschwinden der bäuerlichen Lebenswelt 99

Das Prinzip Eumbo und der Reichtum vernakulärer Lebenswelten
Vom subsistenten Wohnen, Ernähren, Heilen 111

Hilda und die Rückkehr auf das Land
Am Ende erweist die Tradition ihre Stärke 129

Agnes und das tote Kind
Ein Haus für verlassene Kinder und eine Beerdigung 135

Fußwaschung
Über die Gastfreundschaft 145

Der Boden gehört doch keinem
Wider die Verachtung der Erfahrung von Bauern 153

Im Garten der Zukunft
Das Ende der Globalisierung ist in Sicht 171